

Statistische Physik - Theorie der Wärme
(PD Dr. M. Falcke)

Übungsblatt 12: Ferromagnet

Aufgabe 1

(6 Punkte)

Ein ferromagnetisches System aus N Spins kann bei tiefen Temperaturen durch die freie Energie

$$F = N \left(\frac{a}{2} m^2 + \frac{b}{4} m^4 - hm \right)$$

modelliert werden. Hierbei ist m die Magnetisierung und h ein externes magnetisches Feld. Bezeichne T_C die kritische Temperatur, dann ist $a(T) = a_0(T - T_C)/T_C$. Des Weiteren seien $a_0, b \in \mathbb{R}^+$.

- Skizzieren Sie $F(m)$ für die drei Fälle $T > T_C$, $T = T_C$ und $T < T_C$ bei $h = 0$.
- Berechnen Sie $m(T)$ für $h = 0$, indem Sie die freie Energie minimieren.
- Berechnen Sie die Entropie $S(T)$ und die Wärmekapazität $C_V(T)$ für $h = 0$ und skizzieren Sie $C_V(T)$.
- Berechnen Sie die magnetische Suszeptibilität $\chi = (\partial m / \partial h)_{h=0}$.
- Diskutieren Sie graphisch die Abhängigkeit der Magnetisierung m vom externen Feld h für die drei Fälle $a < 0$, $a = 0$ und $a > 0$.

Aufgabe 2

(7 Punkte)

In einer Kette aus N Spins mögen nur die direkt benachbarten Spins miteinander wechselwirken. Ein solches System wird durch den Hamiltonoperator

$$H = - \sum_{i=1}^{N-1} J_i s_i s_{i+1}$$

beschrieben, wobei J_i die platzabhängige Stärke der Wechselwirkung und $s_i = \pm 1$ ist.

- Berechnen Sie die kanonische Zustandssumme. Beweisen Sie dazu, dass $Z_N = 2 \cosh(\beta J_{N-1}) Z_{N-1}$ gilt. Werten Sie die Zustandssumme für konstantes J aus, d.h. $J_l = J_k$ für $l \neq k$.
- Berechnen Sie die freie Energie f , die Entropie s , die spezifische Wärme c_V und die innere Energie u pro Teilchen im thermodynamischen Limes $N \rightarrow \infty$ für konstantes J .
- Zeigen Sie, dass der dritte Hauptsatz erfüllt ist.
- Die Korrelationsfunktion $G(i, n) := \langle s_i s_{i+n} \rangle$ charakterisiert den Zerfall der Spinkorrelation als Funktion des Abstandes n . Berechnen Sie $G(i, n)$ und zeigen Sie dazu zunächst, dass

$$G(i, n) = \frac{1}{Z_N} \left[\prod_{k=i}^{i+n-1} \frac{\partial}{\partial \beta J_k} \right] Z_N.$$

- e. Werten Sie die Korrelationsfunktion für konstantes J aus und zeigen Sie, dass G exponentiell abfällt, i.e. $G(i, n) = \exp(-n/\xi)$. Hierbei bezeichnet ξ die Korrelationslänge. Berechnen Sie ξ in führender Ordnung für kleine Temperaturen.

Abgabetermin: Mittwoch, 01.02.2006 vor Beginn der Vorlesung.